

# Abend-Führung über die Halde und durch den Korridorpark

Mit einer abendlichen Wanderung über die Bergehalde „Großes Holz“ und durch den so genannten „Korridorpark“ setzt der Bergkamener Gästeführerring am kommenden Samstag, 5. Juli, sein Veranstaltungsprogramm fort.

Um 20 Uhr startet die Tour an diesem Tag unter der Leitung von Gästeführerin Elke Böinghoff-Richter auf dem umgestalteten und deutlich vergrößerten Wanderparkplatz unterhalb der „Adener Höhe“ an der Erich-Ollenhauer-Straße in Bergkamen-Weddinghofen (Parkmöglichkeiten auch an der Straße Binsenheide).

Gästeführerin Elke Böinghoff-Richter, eine ebenso bekannte wie ausgewiesene Kennerin des Haldengebietes, will den Wanderern die Landmarke „Bergehalte Großes Holz“ dieses Mal eher ungewohnt in sommerabendlichen Perspektiven präsentieren.

Und weil man von der Halde auch bei klarem Wetter einen sehenswerten Panoramarundblick über das Stadtgebiet genießen kann, wird Elke Böinghoff-Richter den Teilnehmern der Wanderung bei entsprechend gutem Wetter auch dieses Panorama ausnahmsweise in landschaftlicher Abendstimmung näherbringen können.

Für die Teilnahme an der etwa zweieinhalbstündigen Rundwanderung ist pro Person ein Kostenbeitrag von drei Euro zu entrichten. Für Kinder bis zu zwölf Jahren ist die Teilnahme an der Wanderung kostenfrei. Wer mitwandern möchte, sollte in jedem Fall festes Schuhwerk anziehen und auf wetterangepasste Bekleidung achten.

---

# **Stadt – Land – Fluss: Reisedienst der Diakonie erfüllt fast alle Wünsche**

Noch wenige Tage, dann beginnen die Sommerferien. Egal, ob sie Sonne, Strand und Meer suchen, sich Entspannung mit Kultur und Rheinromantik wünschen oder Lust auf einen Städtetrip nach Tschechien haben, der Reisedienst der Diakonie Ruhr-Hellweg hat noch einige Plätze frei.

Gleich an zwei Terminen, vom 16. bis 30. Juli und vom 30. Juli bis 13. August, geht es nach Büsum an die Nordsee. Der Küstenort mit seinem gesunden Klima bietet reichlich Abwechslung. Wer es lieber romantisch mag, ist gut in Bad Breisig am Mittelrhein aufgehoben. Die Fahrt im modernen Reisebus findet vom 27. Juli bis 3. August statt. Den Sommerglanz in der goldenen Stadt in Prag können Kulturinteressierte schließlich vom 7. bis 10. August genießen. Die Moldau-Metropole hat viel zu bieten, sei es Kunst, Kultur, stille Oasen oder kulinarische Genüsse.

Weitere Informationen zu den Reisen bekommen Sie unter [www.diakonie-reisedienst.de](http://www.diakonie-reisedienst.de) oder die kostenlose Hotline: 0800/5890257.

---

## **Radeln auf den Spuren des Strukturwandels in Bergkamen**

Zu einer Fahrradrundfahrt mit aktuellem und durchaus spannendem Bezug lädt der Gästeführerring Bergkamen

interessierte Bürgerinnen und Bürger am kommenden Samstag, 28. Juni, ein.

Mit Gästeführer Klaus Holzer begeben sich die Teilnehmer auf eine Entdeckungsreise, auf der den Spuren des Strukturwandels in dieser Region gefolgt werden soll. Dazu Klaus Holzer: „In den letzten Jahrzehnten hat das gesamte Ruhrgebiet mit dem allmählichen Rückzug von Kohle und Stahl einen Strukturwandel durchgemacht, der durchaus mit dem Strukturwandel vor 150 Jahren – Einzug des Bergbaus in den Raum Kamen/Bergkamen – zu vergleichen ist, nur jetzt eben in genau umgekehrter Richtung. Ich möchte Personen, die sich für diese Thematik und den damit verbundenen vielfältigen technischen Wandel interessieren, die Gelegenheit geben, während einer gut dreistündigen Rundfahrt per Fahrrad den Ausprägungen dieses Strukturwandels anhand von prägnanten Beispielen auf Bergkamener Stadtgebiet nachzugehen und nachzuspüren.“

Die geplante Tour beginnt am kommenden Samstag um 14.00 Uhr im Marina -Sportboothafen in Rünthe an der Promenade am Hafenbecken hinter dem Hotel „Neumanns Nauticus“ und führt über von dort aus in Richtung Kraftwerk und Ökostation. Die Teilnehmer erfahren während der Exkursion aber auch Wissenswertes über die Halde – sie wird nicht bestiegen – und die frühere Industrie und fahren dann durch den Wald um den Beversee zurück zur Marina Rünthe. Es gibt ausführliche Informationen zu allen Anlaufpunkten und am Ende der Rundfahrt in der Marina gegen etwa 17.30 Uhr schließlich auch noch eine Einordnung in allgemeine Zusammenhänge.

Klaus Holzer bittet alle Teilnehmer darum, zu der Fahrt möglichst auch Ferngläser mitzubringen. Angesichts der Länge der Tour sollten Interessierte, so Holzer, überdies etwas zur Stärkung für unterwegs dabeihaben.

Für die Teilnahme an der Rundfahrt ist pro Person ein Kostenbeitrag von fünf Euro zu entrichten. Für Kinder bis zu zwölf Jahren ist die Teilnahme kostenfrei.

---

# Peuckmanns Fußballtalk: Zuerst Hans Tilkowski, jetzt „Aki“ Schmidt

Seinen ersten Fußballtalk im Dortmunder „U“ während der laufenden WM hatte am vergangenen Sonntag der Schriftsteller Heinrich Peuckmann mit seinem Freund Hans Tilkowski, der Fußballlegende aus Kaiserau, durchgeführt.

Inmitten einer Ausstellung mit beeindruckenden Fußballfotos von der bekannten Fotografin Regina Schmelken sprachen die beiden über ihre Herkunft aus Bergarbeiterfamilien, über Tilkowskis Erfolge als Torhüter und nicht zuletzt über ihre gemeinsame Reise nach Baku/Aserbaidschan, wo der Linienrichter Tofiq Bachramow, der die Fehlentscheidung zum berühmten Wembleytor traf, überlebensgroß in Bronze gegossen steht. Tilkowski hat dort vor Regierungsvertretern, dem aserbaidischen Fernsehen und der aserbaidischen Presse eine beeindruckende Rede über Fairness im Sport gehalten.

Die Zuhörer hatten viel Freude an dem Gespräch, denn die beiden erzählten auch manche Anekdote. Zwischendurch las Peuckmann Abschnitte aus seinen Fußballbüchern.

Übernächsten Sonntag, am 29.6.14 um 11 Uhr im Dortmunder „U“, wird Peuckmann seinen zweiten Fußballtalk durchführen. Diesmal wird er Altnationalspieler Alfred „Aki“ Schmidt treffen, der 1958 an der WM teilnahm und beim ersten großen Europapokalsieg der Borussia, beim Sieg gegen Liverpool 1966, Mannschaftskapitän war. Aki Schmidt war auch als erster Borusse Mannschaftskapitän der Nationalmannschaft. Mit ihm soll es

wieder ein lockeres, trotzdem informatives Gespräch geben. Interessierte sind herzlich eingeladen.

---

# Seifenkistenpiloten fahren in Bergkamen ihre Deutsche Meisterschaft aus

Das Bergkamener Seifenkisten Grand Prix fällt in diesem Jahr aus. Die Freunde dieses interessanten und umweltfreundlichen Rennsports werden diesen Verlust sicherlich leicht verschmerzen, denn die Heimatstrecke der Seifenkistengruppe „Immer auf Achse“, die Alisostraße in Oberaden ist am 16. und 17. August Schauplatz der 66. Deutschen Meisterschaft und der 16. Europameisterschaft des „Deutschen Seifenkisten-Derbys“



Die Seifenkistenfreunde „Immer auf Achse“ sind eine Gruppe des Jugendamtes, beziehungsweise des Kinder- und Jugendbüros der Stadt Bergkamen. Michael Sulitze ist seit 1994 dabei und sein Interesse an den Seifenkisten wird eher stärker als abzuflachen. „Es ist ein faszinierendes Hobby, das wir alle mit viel Herzblut betreiben.“ Am 16. und 17. August und natürlich auch im Vorfeld hat er besonders viel zu tun,

denn er ist offizieller Rennleiter der DM und EM auf der Alisostraße. Die Schirmherrschaft hat Bürgermeister Roland Schäfer übernommen.

Die Leidenschaft der Fahrer und Fahrerinnen wird auch bei den

Seifenkisten deutlich, die nach den eigenen Vorstellungen individuell gestaltet werden. Es gibt verschieden große Seifenkisten aus unterschiedlichen Materialien. Die Juniorkisten aus Holz werden von den Jugendlichen selbst gebaut. Das Grundgerüst, sozusagen die Karosserie, wird anschließend lackiert. Es gibt auch außergewöhnliche Seifenkisten, wie z. B. eine mit dem Dortmunder BVB und den Autogrammen der Spieler.

## Alisostraße wird zur Rennstrecke der Seifenkistenpiloten



Foto: Stadt Bergkamen

Rennleiter Sulitze, zugleich Vorsitzender des Landesseifenkistenverbandes NRW e.V., ist begeistert von dem Engagement der ca. 40 Freiwilligen, die stets dafür sorgen, dass das jährliche große Seifenkistenrennen in Bergkamen und natürlich auch die kommenden Deutsche und Europameisterschaften eine besonders gelungene Veranstaltung wird.

Insgesamt werden von den Seifenkistenfreunden ca. 10-12 Rennen pro Jahr gefahren. Der Seifenkistensport ist ein Nischenhobby, an das man – anders als beim Tennis oder beim Fußball – eher durch Zufall gerät. Vielleicht springt ja bei dem einen oder anderen am Meisterschaftswochenende in Oberaden der Funke über. Neue Fahrerinnen und Fahrer sowie engagierte Eltern sind bei „Immer auf Achse“ stets willkommen.

Wer jetzt schon mehr wissen möchte, erfährt alles im Kinder- und Jugendbüro im Bergkamener Rathaus, Telefon 02307/965381.

---

# **Kreis bietet wieder Rundfahrt an: Auf der Route der Industriekultur**

Auf der Route der Industriekultur findet eine offene Kreisrundfahrt für Einzelpersonen und kleinere Gruppen am Sonntag, 13. Juli statt. Darauf weist der Kreis als Veranstalter hin.

Was ist geblieben von der Internationalen Bauausstellung (IBA) seit 1989? Welche Auswirkungen auf die Natur und die Lebensqualität der Menschen sind zu spüren? Informationen dazu gibt es auf dieser besonderen Kreisrundfahrt.

Die Fahrt führt über Fröndenberg, Schwerte, Lünen, Kamen und Bergkamen bis nach Bönen. Unterwegs werden an einzelnen Stationen auf kleinen Führungen die Besonderheiten der Region erläutert, unter anderem in der Rohrmeisterei in Schwerte und im Kettenschmiedemuseum in Fröndenberg. In Bönen wird abschließend der Förderturm der Zeche Königsborn IV besichtigt.

Die Tour beginnt am Sonntag, 13. Juli um 14 Uhr am Kreishaus Unna, Friederich-Ebert-Straße 17. Die Rückkehr ist für 18.30 Uhr vorgesehen. Zwischenstopps, kleinere Spaziergänge sowie eine Kaffee/Kuchenpause sind vorgesehen. Der Ablauf der Fahrt ist freibleibend und wetterabhängig.

Die Kosten belaufen sich auf 20 Euro pro Person inklusive

Kaffee/Kuchen und Eintritte. Kinder bis zwölf Jahre zahlen 15 Euro.

Anmeldungen zu der Kreisrundfahrt nimmt Anke Jaszurok vom Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung des Kreises Unna unter Tel. 0 23 03 / 27-15 17 oder unter der E-Mailadresse [anke.jaszurok@kreis-unna.de](mailto:anke.jaszurok@kreis-unna.de) entgegen.

---

## **Führung auf Rädern: Zeche Grimberg, Chemische Werke und „Großes Holz“ – früher und heute**

Eine Erkundung des Nordens des Stadtteils Bergkamen-Mitte mit dem Fahrrad steht am kommenden Sonntag, 22. Juni, wieder auf dem Programm des Gästeführerrings Bergkamen.

Gestartet wird zu der etwa dreistündigen Rundfahrt, zu der alle interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen sind, mit eigenen Fahrrädern um 10 Uhr vor dem Rathaus-Haupteingang gegenüber dem Ratstrakt am Rathausplatz (Busbahnhof).

Gästeführer Gerd Koepe hat dieser Tour neu konzipiert und steht den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gern als sachkundiger Führer durch den weitläufigen Norden des Stadtteils Bergkamen-Mitte zur Verfügung.

Im Rahmen der Führung auf Rädern wird nicht nur der Entwicklung der früheren Zeche Grimberg und der früheren Chemischen Werke (später Schering AG, heute Bayer AG) bis zum



heutigen Tage nachgespürt, auch der Beversee, der Sportboothafen im Stadtteil Rünthe, der alte Bergkamener Bahnhof sowie einige weitere interessante Anlaufpunkte werden angesteuert und von Gerd Koepe anschaulich mit Daten, Fakten und „Dönekes“ vorgestellt. Die Fahrt endet dann später im Bereich des Friedrichsberges.

Für die Teilnahme an der etwa dreistündigen Fahrrad-Rundfahrt ist pro Person ein Kostenbeitrag von drei Euro zu entrichten. Für Kinder bis zu zwölf Jahren ist die Teilnahme kostenfrei.

---

## **„Wir in Weddinghofen“ plant großes Sommerfest**

Unter dem Motto **„WIR IN WEDDINGHOFEN BITTET ZU TISCH“** steigt am Samstag, 20. September, ab 14 Uhr auf dem Gelände der Pfalzschule ein Sommerfest. Alle, die dieses Fest aktiv unterstützen möchten, können sich ab sofort beim Verein **„Wir in Weddinghofen“** melden.



# Wir in Weddinghofen

Wieder soll die Kinder- und Jugendarbeit durch den Festerlös unterstützt werden. Gefördert werden: die Jugendabteilung des VfK Weddinghofen, der Fördervereins Pfalzschnule sowie der Jugendabteilung der Feuerwehr

Dieses Sommerfest soll ein kleiner Ersatz für das Johannisfeuer sein, das wegen der Fußball-WM in diesem Jahr ausfällt. Zukünftig wird das Johannisfeuer im Zweijahrestakt lodern. Jeweils in den Jahren mit ungerader Zahl, damit eine Überschneidung mit diesen großen Veranstaltungen wie WM und EM nicht wieder vorkommt.

Beim Sommerfest werden, wie es das Motto schon verrät, verschiedene Köstlichkeiten angeboten. Wie beim Johannisfeuer gibt es auch ein kleines Rahmenprogramm geboten. Ziel ist es, mit diesem schönen Tag das Zusammengehörigkeitsgefühl unter den Weddinghofenern zu stärken. Es geht aber auch darum, Weddinghofer Vereine und Institutionen zu unterstützen. Im Jahr 2013 konnten durch die Erlöse des Johannisfeuers die vier ortsansässigen Kindergärten mit jeweils 500 Euro unterstützt werden. Die Kindergärten haben davon eine Schlaflandschaft für

die Kleinsten oder Spielgeräte oder notwendiges weiteres Inventar anschaffen können.

Das Organisationsteam plant bereits eifrig und ruft alle Weddinghofer und Weddinghoferinnen sowie Vereine und Institutionen herzlich dazu auf, das Fest mitzugestalten. Alle, die aktiv unterstützen möchten, können sich an Ramona Romahn, 02307 – 28 21 21, hp.romahn@gswcom.biz oder Christain Weischede (1. Vorsitzender), in der St. Barbara-Apotheke wenden.

---

## **4 Tage Geschichte und Kultur in Prag: noch Plätze frei**

Haben Sie Lust durch das historische Zentrum in Prag zu schlendern und die vielen Sehenswürdigkeiten zu erkunden? Mit dem Reisedienst der Diakonie Ruhr-Hellweg ist dies vom 7. bis 10. August möglich. Die viertägige Busreise mit drei Übernachtungen inklusive Halbpension und Programm hat noch Plätze frei.

Erkunden Sie die Karlsbrücke, eine der ältesten Steinbrücken Europas, besichtigen Sie die Prager Burg auf dem Berg Hradschin mit dem St. Veits Dom und Goldenem Gässchen, flanieren Sie auf dem Wenzelsplatz, besichtigen Sie den Pulverturm oder wagen Sie einen Blick vom 216 Meter hohe Fernsehturm im Stadtteil Žižkov – alles ist möglich. Die Moldau-Metropole verwöhnt mit vielen spannenden Kapiteln europäischer Geschichte, beeindruckender Kultur in der Altstadt und faszinierenden Einblicken.

Im Reiseprogramm enthalten sind eine vierstündige Stadtführung, eine Schiffsfahrt zum Schloss Troja inklusive Besichtigung sowie der Besuch des Jugendstil-Gemeindehauses „Obecni Dum“. Mit dem Diakonie-Reisedienst besteht die Möglichkeit, die Stadt auch abseits der Touristen-Highlights zu entdecken. Weitere Informationen erhalten Sie unter der kostenlosen Service-Nummer: 0800 5890257. Renata Sterzik vom Diakonie-Reisedienst erreichen Sie unter Tel. 02303 25024-222. Sie begleitet die Prag-Reise.

---

## **Schwimm-Veranstaltungen im Freibad Kamen – Wellenbad Bergkamen ist die Alternative**

Am kommenden Wochenende steht das Freibad in Kamen nur teilweise der Öffentlichkeit zur Verfügung. Am Samstag, 14. Juni, wird das Sportbecken für ein Schwimmfest genutzt. Das Mehrzweckbecken mit der Wasserrutsche steht der Öffentlichkeit zur Verfügung.

Am Sonntag, 15. Juni, werden beide Becken durch Kamener Vereine belegt sein. Das Bad ist daher am Sonntag für die Öffentlichkeit geschlossen.

Das Wellenbad in Bergkamen steht den Freiluftschwimmern an beiden Tagen stets als Alternative zur Verfügung.

---

# „Lastkähne, Motoryachten, der Kanal und ein Hafen“ – Führung durch die Marina

Des Jubiläums „100 Jahre Datteln Hamm-Kanal“ nimmt sich auch der Bergkamener Gästeführerring erneut an. Gästeführer Detlef Göke steht jedenfalls am kommenden Sonntag, d. 15. Juni, um 15 Uhr im Westen des Hafengebietes vor dem Restaurant „Am Yachthafen“ (California) am Hafenweg bereit, um dann alle interessierten Besucher und Besucherinnen von dort aus wieder mit auf einen etwa zweistündigen Gang durch den Hafen mitzunehmen.



Unter dem Motto „Lastkähne, Motoryachten, der Kanal und ein Hafen“ wird Detlef Göke, der selbst seit einigen Jahren in

diesem Hafengebiet zu Hause ist, den weit über die Grenzen Bergkamen hinaus bekannten Marina-Sportboothafen in Rünthe mit all seinen Einrichtungen und Angeboten genauer vorstellen.

Und da der 1995 eingeweihte Hafen ohne den Datteln-Hamm-Kanal nicht denkbar ist, wird Detlef Göke auch über diese wichtige künstliche Wasserstraße, die seit nunmehr genau 100 Jahren besteht, mancherlei Wissenswertes und bisher Unbekanntes erzählen.

Für die Teilnahme an dem etwa zweistündigen Rundgang ist pro Person ein Kostenbeitrag von drei Euro zu entrichten. Für Kinder bis zu zwölf Jahren ist die Teilnahme frei.